

Weihnachtsmann kam mit dem Zug

Sonderfahrt an Heiligabend: Griesheimer Gartenbahner begeisterten mit vielen kleinen Details

Ein stimmungsvoller Auftakt in den Heiligabend: Zahlreiche Familien und Spaziergänger haben am 24. Dezember den Fahrtag der Interessengemeinschaft der Griesheimer Gartenbahner (IGG) an der Anlage vor dem Haus Waldeck besucht. Zwischen 10 und 16 Uhr herrschte reger Betrieb, immer wieder blieben Spaziergänger stehen, um den Zügen zuzuschauen.

Die Gartenbahner hatten an diesem Tag einen beson-

deren Weihnachtzug auf die Schienen geschickt. Dieser hatte nicht nur festliche Dekoration an Bord, sondern auch Plätzchen zum „Entladen“, über die sich vor allem die Kinder freuten. Zudem durften die jungen Besucher selbst die Steuerung der Züge übernehmen. „Der Zug kann sogar hupen“, stellte ein Junge begeistert fest. Die Anlage präsentierte sich passend zur Jahreszeit liebevoll geschmückt: Kleine Tannen-

bäume, Weihnachtskugeln, Nikoläuse und sogar Krippefiguren zierten die Züge und Waggons. Wer genauer hinsah, entdeckte zahlreiche kleine Details, die zeigten, wie viel Mühe sich die Mitglieder der IGG bei der Vorbereitung gegeben hatten.

Für die passende Musik sorgte ab 14 Uhr der Blasmusikverein, der am Haus Waldeck als erste Station zum traditionellen Weihnachtsblasen eingeladen hatte. Bei

süßen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee kamen die Menschen miteinander ins Gespräch und nutzten die Gelegenheit, sich bei einem Weihnachtsspaziergang aufzuwärmen. „Wir wollen den Kindern die Wartezeit bis zur Bescherung gerne wieder ein wenig verkürzen“, hatte Peter Ting vom Vorstand der Gartenbahner im Vorfeld angekündigt. Und das ist ihnen erneut mehr als gelungen. km



Am Nachmittag des 24. Dezember konnte man den Zügen der Gartenbahner nicht nur beim Fahren zuschauen, sondern sie auch einmal selbst durch die Landschaft steuern.



Auf den Waggons einiger besonderer Züge waren kleine Tüten mit Plätzchen abgestellt, die sich die Kinder gerne mitnehmen durften. km-fotos